

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	Modul	Masterarbeit Umweltingenieurwissenschaften									
3	Modul	Forschungsprojekt Umweltingenieurwissenschaften		Freier Wahlpflichtbereich							
2	Modul	Komplexe Lannutzungsanalyse und Planung									
1	Modul	Studierendenkonferenz		Wahlpflichtbereich Profillinien							
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeistunden) Studienstart im Wintersemester											



Universität Rostock

AGRAR- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Prof. Dr. Jens Tränckner
Satower Straße 48, Raum 127
18059 Rostock
jens.traenckner@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 3640

Studienbüro
studienbuero.auf@uni-rostock.de
www.auf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Parkstraße 6
18057 Rostock
+49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2024

Umweltingenieur-
wissenschaften

Master of Science



AGRAR- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (M.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. Oktober)
- zum Sommersemester (01. April)

STUDIENFELDER

- Agrar- und Umweltwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit min. 180 LP in Umweltingenieurwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang nachzuweisen
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse B2 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

An der Durchführung des interdisziplinären Masterstudiengangs Umweltingenieurwissenschaften sind vier Fakultäten der Universität Rostock beteiligt. Das Studium widmet sich den weltweit anliegenden Umweltthemen. So werden im Studium Probleme der Kreislaufwirtschaft, der Wasserver- und -entsorgung sowie Energieversorgungsalternativen thematisiert. Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge und auf der Grundlage moderner Arbeitsmethoden werden die Studierenden befähigt, entscheidend an der Lösung der zukunftsorientierten komplexen Aufgaben bei der Erforschung, Entwicklung und Nutzung ingenieurtechnischer Ansätze im Umweltbereich mitzuwirken.

Der Studiengang vermittelt neben vertieften Fachkenntnissen eine Reihe von Schlüsselkompetenzen, die den Studierenden eine Profilierung für Forschung, wissenschaftliche und beratende Tätigkeiten sowie die Leitung von Unternehmen im Umweltsektor ermöglichen. Der Masterstudiengang ist durch das Angebot von englischsprachigen Modulen auch auf den internationalen Arbeitsmarkt ausgerichtet.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Wer einen konkreten, gestaltenden Beitrag zum Verständnis und zur Lösung unserer zentralen Umweltprobleme und der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Ressourcen leisten möchte ist hier richtig. Voraussetzung ist ein natur- und ingenieurwissenschaftlicher Zugang bei der Bearbeitung von Fragestellungen an der Schnittstelle von Gesellschaft und Umwelt.

STUDIENABLAUF

Das Studium untergliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Die Studierenden erwerben im ersten und zweiten Semester Kernkompetenzen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Umweltinformatik, Boden- und Gewässerschutz, Ländliche Wasserwirtschaft, Geotechnik und Landschaftsbau sowie Umweltplanung und -management und eignen sich Methoden zur wissenschaftlichen Datenanalyse und -auswertung an. Über die Belegung von Wahlpflichtmodulen können die

Ländliche Wasserwirtschaft, Geotechnik und Landschaftsbau sowie Umweltplanung und -management und eignen sich Methoden zur wissenschaftlichen Datenanalyse und -auswertung an. Über die Belegung von Wahlpflichtmodulen können die Studierenden bereits ab dem ersten Semester individuelle Schwerpunkte im Studienverlauf legen. Das umfangreiche Angebot von thematisch gebündelten Wahlpflichtmodulen und frei wählbaren Wahlpflichtmodulen bietet vielseitige Spezialisierungsmöglichkeiten. Im dritten Semester ist die Absolvierung eines Auslandssemester möglich.

Das in den Vorlesungen vermittelte Wissen wird in Seminaren, Übungen, Praktika und bei Projekten vertieft und erweitert. Die Studierenden werden durch die Lehrenden zu eigener Forschungsarbeit angeregt und erwerben das für die spätere berufliche Tätigkeit notwendige wissenschaftlich-methodische Instrumentarium. Das vierte Semester dient der Erstellung der Masterarbeit, die Anfertigung der Arbeit im Ausland wird unterstützt.

TÄTIGKEITSFELDER

Das Studium bereitet die Absolventen auf wissenschaftliche Tätigkeiten in der Forschung und Entwicklung im Umweltbereich (öffentliche und private Einrichtungen) vor; aber auch führende und beratende Tätigkeiten für Unternehmen im Ver- und Entsorgungsbereich, in der Bauwirtschaft, im Umwelthanlagenbau sowie in Ingenieur- und Planungsbüros oder im administrativen Bereich (z. B. Umweltverwaltungen) gehören zu den wichtigsten Arbeitsfeldern.